reformierte
kirche sitzberg

Nr. 11 / 2026 / ZH I719
www.kirche-sitzberg.ch

aktuell

Eine Beilage der Zeitung „reformiert“.

Gottesdienste und Anlässe

1. November, 9:45 Uhr
Reformationssonntag
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Volker Schnitzler
Ursula Jaggi, Orgel
Reformationskollekte Kirchenrat

8. November, 9:45 Uhr
„Der andere Gottesdienst“
Justin Hulst, Gitarre/Gesang
Peter Lienhard, Bass
Jeannine Stampfli, Orgel/Klavier
Pfr. Volker Schnitzler
Kollekte: Sonnenhalde Münchwilen

8. November, 10:45 Uhr
Kirchgemeindeversammlung
in der Kirche

15. November, 9:45 Uhr
„Godly Play“ Gottesdienst
Patrizia Furrer; Ann Hösli, Orgel
Kollekte: Sonnenhalde Münchwilen

22. November, 9:45 Uhr
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen; Pfr. Volker Schnitzler; Andrea Zurfluh, Querflöte; Ursula Jaggi, Orgel;
Kollekte: wunschambulanz.ch

28. November, 9 Uhr
Singprobe in der Kirche
für den Gottesdienst am 29.11.

29. November
9 Uhr Probe zum anschl. Gottesdienst
9:45 Uhr Sing-Gottesdienst
zum 1. Advent
Ad-hoc-Chor, Leitung und Orgelspiel Ursula Jaggi
Pfr. Volker Schnitzler
Kollekte: Mission 21

---

6. Dezember
9:45 Uhr Gottesdienst

© Foto Theodor Adam

Bennis Entdeckung

Eine Geschichte von neuer Liebe

Benni und Oma waren heute Morgen in der Kirche. Oma war in den Gottesdienst für die Grossen gegangen und Benni in den Kindergottesdienst. Da war es immer schön und Benni freute sich auf dem Hinweg schon auf das Singen und Basteln, Spielen und auf die Geschichte. Anschliessend beim Kirchenkaffee sass er müde auf Omas Schoss und knabberte Kekse, während Oma mit ein paar anderen älteren Damen über dies und das redete.

Nachmittags dann merkte Oma aber, dass Benni irgendwie nachdenklicher war als sonst. „Was beschäftigt dich denn, Benni?“, fragte Oma. Benni brauchte ein bisschen, bis er Worte dafür hatte. „Heute Morgen im Kindergottesdienst haben wir ein grosses Bild gemacht, alle zusammen“, begann er zu erzählen. „Hat da jemand

Impressum: Reformiertes Pfarramt Sitzberg, 8495 Schmidrüti, 052 385 13 53, volker.schnitzler@kirche-sitzberg.ch
Das Pfarramt (50%-Pensum) ist in der Regel besetzt DI vormittags/ MI und SA ganztags. Notfallnummer: 0788 666 113

etwas gemacht, was du nicht wolltest?“, fragte Oma vorsichtig. „Nein, gar nicht“, sagte Benni: „Alle waren sehr nett. Wir durften alle malen und ausschneiden und aufkleben und so.“ – „Und was war das für ein Bild?“, fragte Oma behutsam weiter.

„Das war ein bisschen unheimlich“, erzählte Benni. „Das war ein Bild, wie es wird, wenn Jesus wiederkommt.“ – „Oh“, machte Oma und nickte verständnisvoll, obwohl sie noch nicht so recht verstand: „Hattest du Angst?“

„Das war echt gruselig!“, brach es aus Benni heraus: „Mit Gewitter und Blitz und Donner und Regen und ganz schwarz und so!“ – „Ach, du liebes bisschen!“, sagte Oma und zog Benni zu sich auf den Schoss. „Und weisst du, was das Schlimmste ist?“, fragte Benni leise. „Was denn?“, fragte Oma. „Gott macht alles neu!“ – „Au Backe!“, sagte Oma: „Alles?“ – „Wirklich alles!“, sagte Benni: „Das hat die Laura vom Team gesagt.“

„Und dann?“, fragte Oma. „Dann haben wir das Bild gemacht mit lauter schönen Sachen, wie es dann wird“, antwortete Benni: „Mit Glace für alle Kinder, mit Frieden und mit Schoggi und so.“ – „Das klingt toll“, sagte Oma.

„Aber“, schluchzte Benni, „aber was wird denn dann aus meinem Teddybär? Ich will keinen neuen, ich will genau den. Ich will ihn behalten!“ Dicke Tränen kullerten über Bennis Wangen und tropften auf Omas Strickjacke. Jetzt verstand Oma. Wenn Gott alles neu machen würde, wirklich alles, dann würde er ja auch Bennis Teddy neu machen. Und das ging natürlich gar nicht.

„Keine Sorge, dein Teddy bleibt“, sagte Oma bestimmt. Benni schöpfte ein bisschen Hoffnung. „Aber wie denn? Macht Gott doch gar nicht alles neu?“ – „Doch“, sagte Oma und lächelte geheimnisvoll. „Da hat die Laura schon recht. Aber dein Teddy bleibt!“

Benni wurde nicht recht schlau aus dem, was Oma gesagt hatte. Aber als er in sein Zimmer kam und seinen Teddy im Bett liegen sah, warf er sich auf ihn, kuschelte ihn innig und flüsterte ihm ins Ohr: „Du darfst bleiben, hat Oma gesagt! Gott sei Dank!“

Kurze Zeit später kam Oma mit einer grossen Tasse heissem Kakao in Bennis Zimmer und setzte sich zu ihm auf die Bettkante. Warmer Kakao war immer am besten, wenn Benni sich erschreckt hatte, das wusste Oma. Sanft tippte sie Benni auf die Schulter und sagte: „Na, Benni, merkst du was?“ Und als Benni sich zu Oma umdrehte, verstand er: Nicht sein Teddy war neu, aber seine Liebe zu ihm war noch einmal neu geworden. Benni war neu bewusst geworden, wie wichtig sein Teddy ihm war. Und er schaute ihn so begeistert an wie an dem Tag, als er ihn geschenkt bekommen hatte, nur war er zugleich viel vertrauter als damals. Benni grinste und nickte, trank eingekuschelt zwischen Oma und seinem Teddy seinen Kakao, und Oma sagte: „Keine Sorge, Gott meint es immer gut mit uns! Darauf kannst du dich verlassen.“

Herzlich, Euer Pfr. Volker Schnitzler

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Sitzberg sind herzlich eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung am

Sonntag, 08. November 2026 im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Sitzberg ca. 10:45 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Budget 2027
2. Kreditantrag zur Orgelrevision
3. Mitteilungen

Die Akten können zwei Wochen vor der Versammlung bei Debora Bachmann, Fäsigrund 1199, 8495 Schmidrüti eingesehen werden. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes müssen spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung bei der Kirchenpflege schriftlich eingereicht werden.

Herzliche Grüsse
Reformierte Kirchenpflege Sitzberg

Singen im Advent 2026

Herzliche Einladung

zum Singen von Advents- und Weihnachtsliedern

Proben in der Kirche Sitzberg
Samstag, 28. November, 9 – 11:30 Uhr
Sonntag, 29. November, 9 Uhr

Wir gestalten den Gottesdienst
Sonntag, 29 November 9:45 Uhr aus.

Leitung Ursula Jaggi

ohne Anmeldung